

Riem Spielhaus

Wer ist hier Muslim?

Die Entwicklung eines islamischen Bewusstseins in Deutschland
zwischen Selbstidentifikation und Fremdzuschreibung

(=Muslimische Welten; Band 3)



Die der Arbeit den Titel gebende Frage „Wer ist hier Muslim?“ stellt nicht den Ausgangspunkt sondern das Resultat der Forschung dar. Ergebnis ist daher keine klärende Beantwortung der Frage, sondern eine empirisch geleitete Hinterfragung der den Diskurs dominierenden Begrifflichkeit. Die Autorin sucht dabei keine eindeutige Definition von Muslimsein, vielmehr führt sie die Diversität von Definitionen und sich wandelnden Selbst- und Fremdbestimmungen vor Augen. Als Beispiele dienen ihr die öffentliche Positionierung von Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien als Muslime und das Gründungsnarrativ einer gemeinsamen Interessenvertretung Hamburger Moscheen.

Die aktuellen Debatten um muslimische Migranten lassen Zweifel an der Selbstverständlichkeit aufkommen, mit der die Zugehörigkeit zum Islam als entscheidende Kategorie genutzt wird, gesellschaftliche Realitäten zu beschreiben. Für Forschende, muslimische Einzelpersonen, islamische Verbände und staatliche Verwaltungen stellt sich die Frage, ob die religiöse Terminologie, mit der zurzeit das Themenfeld Migration in Deutschland überwiegend verhandelt wird, sich wirklich eignet, aktuelle Entwicklungen und Probleme zu erfassen.

Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2011
225 Seiten – 170 x 240 mm. Broschur
€ 29,00 // ISBN 978-3-89913-848-1

Die Arbeit wurde mit dem *Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien 2010* ausgezeichnet.

Hiermit bestelle ich ___ Exemplar(e) des Buches mit der ISBN 978-3-89913-848-1

zum Ladenpreis von 29,00 € als Rezensionsexemplar

Name/Rezensionsorgan:

Universität:

Institut:

Straße:

PLZ · Ort:

Land:

Datum · Unterschrift:

Ergon-Verlag GmbH · Keesburgstraße 11 · 97074 Würzburg · Deutschland
phone +49 (0)931 280084 · fax +49 (0)931 282872 · email service@ergon-verlag.de